

## **Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 03.09.2025**

### **Freigabe des Rad- und Fußwegs unter der Schiersteiner Brücke**

#### **Begründung:**

Der unterhalb der Schiersteiner Brücke verlaufende, neu gebaute Rad- und Fußweg zwischen Mainz und der Rettbergsaue ist auf Mainzer Seite weiterhin gesperrt, während der Wiesbadener Abschnitt bereits seit Ende April 2025 genutzt werden kann. Nach Medienberichten bestehen seit November 2024 verkehrssicherheitsrelevante Mängel, deren Beseitigung sich trotz zwischenzeitlich guter Witterungsbedingungen bis heute verzögert. Hinzu kommen wiederholte Vandalismusschäden, die den Baufortschritt behindern. Die anhaltende Sperrung sorgt für Unmut bei Radfahrenden und Fußgänger:innen, da die Verbindung ein wichtiger Lückenschluss im Radwegenetz ist.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche konkreten Mängelarbeiten stehen auf Mainzer Seite noch aus und seit wann sind diese bekannt?
2. Welche Fristen und Zeitpläne wurden seitens der Autobahn GmbH zur Behebung dieser Mängel benannt und wie hat sich deren Einhaltung entwickelt?
3. Inwiefern hat die Stadt Mainz in den vergangenen Monaten auf eine schnellere Umsetzung der Arbeiten hingewirkt (z. B. durch Gespräche, schriftliche Aufforderungen oder Vor-Ort-Termine)?
4. Wurde geprüft, ob eine temporäre Freigabe mit Einschränkungen (z. B. Hinweisschilder, Geschwindigkeitsbegrenzung, Absteigen und Schieben) möglich ist, um die Verbindung schon vor endgültiger Fertigstellung nutzbar zu machen?
5. Welche Abstimmungen und Koordinationsgespräche fanden mit der Stadt Wiesbaden bzw. den dortigen Behörden statt, um eine einheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten?
6. Welche Maßnahmen sind geplant, um künftigen Vandalismus zu verhindern und die Sicherheit der Baustelle zu gewährleisten?

7. Bis wann ist aus heutiger Sicht mit der vollständigen Freigabe des Weges auf Mainzer Seite zu rechnen?

Kolhey, Sascha  
Fraktionsvorsitzender Volt Mainz